

**MASUMIN RESTAURANT**  
 Digo Road, Central, Telephone 315793  
**QUALITY AT EXCLUSIVELY LOW PRICE**  
 Indian Masala, Curries, Rice, Paratha,  
 Pilau, Biryani.  
 Wide varieties of Burgers, Snacks, Fries  
 Beverages and Ice-cream.  
 Open Mondays to Saturdays for Breakfast, Lunch and Dinner.  
*We wish our patrons Merry Christmas  
 and a Happy New Year.*

COAST GYMKHANA

# GRAND CHRISTMAS FETE

Tuesday 24th December

to

Sunday 29th December, 1985

every evening 6.30 p.m onwards

FUN FOR FAMILY	Tomboia	Games of Skill
RAFFLE		and
GAMES OF CHANCE	Restaurant	Gaming Stalls
MERRY GO ROUND	Barbecue	and much more

ALL ARE WELCOME



## Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:  
**FUJI • KODAK • AGFA**

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Atibhai Tel. 313509 Mombasa oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grindlays Bank, Ecke Digostraße, Mombasa.

### WOHNUNG ZU VERMIETEN

AA Bamburi Beach Cottages, Hassanalis, neben Kenya Beach Hotel, voll möblierte Einzimmerwohnung. Monatlich Shs 3450.-, wöchentlich 385.50, zwei Nächte 300.-, Kurtaxe unbegriffen. Box 81835, Tel. 24449.

Nairobi Express DM 100. Verbringen Sie einen Tag in Nairobi, der Safarihauptstadt Afrikas! (8.00 - 19.00 Uhr) Stadtrundfahrt - Tierwaisenhäuser - Nationalpark - Ethisches Mittagessen - Dornas of Kenya mit Stammesinstrumenten Transfer zum und vom Bahnhof. Keine verborgenen Extrakosten!

### SAFARICENTRE

AMBALAL HOUSE, MOMBASA TEL. 315283/1824  
 FÜNF BEZAHLEN, SECHS REISEN

# Koko Fashions zeigt gediegene Sommermode 1986

ALS AUFTAKT zur touristischen Hochsaison, die sich dieses Jahr bereits anfangs November mit ausgebuchten Hotels abzeichnete, fand in der Severin Sea Lodge eine gediegene Modenschau statt, organisiert und durchgeführt von KOKO FASHIONS.

Acht attraktive Mannequins aller Hautschattierungen führten mit Chic und Charme eine Auswahl aus der neuen Sommerkollektion 1986 vor, aparte Strand- und Bademode, Nachmittags- und Abendkleider sowie Safarianzüge, entworfen und vorwiegend aus feinsten kenianischer Baumwolle angefertigt von dieser exklusiven Boutique, die sich in der Severin Sea Lodge in den letzten drei Jahren erfolgreich einen festen Kundenkreis aufgebaut hat.

Der lange, reich mit Palmenwedeln und Blumen geschmückte Laufsteg - auf welchem die hüftlangen Mannequins hüftenschwingend und stets lächelnd zur Hintergrundmusik von Dany's Disco zum Foyer, an der "Flame Tree" Terrasse vorbei bis zur Safari- und zurück wandelten - bot den Zuschauern reichlich Gelegenheit, die Modelle von allen Seiten und in vielen Posen zu bewundern.

Ein absoluter Blickfang waren die winzigen Häkelbikinis, zu denen man eine schicke handbemalte "Massalabuse" aus reiner Seide (ein wahres Prachtstück!) oder auch einen leichten Khanga aus Völle tragen kann. Diese bunten, von Hand gesäumten Strandtücher sind vielseitig verwendbar und auf unzählige verschiedene Arten zu tragen. Anleitung im Shop.

Herrlich kühl im tropischen



HEIA SAFARI! Sarah und Cynthia in pflegeleichter Kleidung, gerade richtig für den afrikanischen Busch.

Klima Kenias ist das "Bamburi Netz-Trägerkleid" in grellen modischen Sommerfarben wie auch der sexy "Pillipi de Couper Beach Top", entweder lose über dem Bikini oder mit einem breiten Gürtel zu tragen.

Einen verblüffenden Effekt erzielen die Flattershorts in Rot

und Schwarz, die eher wie ein Minirock aussehen, kombiniert mit einem lose oder mit zweifarbigen Gürtel zu tragenden Oberteil.

Es folgte eine ganze Reihe adretter Nachmittagskleider aus einfarbigen Baumwollstoffen, raffiniert kombiniert entweder in zarten Pastelltönen oder knalligen Kontrastfarben, garniert mit Stickereien, Netzstoffen oder Häkeleinsätzen.

Zu all diesen Kleidern wurde der passende, von lokalen Künstlern hergestellte Modeschmuck sorgfältig ausgewählt. Vor allem die "Mung" Keramikketten verleihen dem Ensemble jeweils den letzten Schliff und sind zuzusagen das Pünktchen auf dem i.

Zur Auflockerung und zur großen Freude des Publikums erschienen zwischen der zwei kleinen Mädchen Kimberley und Kimbra - vorerst noch etwas scheu, doch mit jedem Auftritt kühner - in entzückenden Kinderkleidchen.

Keß und keck, so richtig für Teenager, ist das lustige Känguruh-Kleid

## TUSKER PREMIUM



## PROSIT!

Modifarben mit riesigen, praktischen Bauchtaschen.

Raffiniert zugeschnitten das "Nakupenda-Modell", ein Kleid auf drei verschiedenen Arten zu tragen: als Supremi, durch Lösen der seitlichen Bänder etwas länger als Tunika oder als normales Kleid in jeder gewünschten Länge.

### ZUGSCHNALLE

Verspielt und doch dezent für den späten Nachmittag wirkt das Baumwollkleid mit dem gehäkelten, lose darüberfallenden Oberteil. Die an der linken Rockseite befestigte Zugschnalle gibt dem Kleid das gewisse Etwas.

Eher extravagant sind die pastellfarbenen "Overalls", in den Hüften sehr weit geschnitten und deshalb sehr bequem. In diesem eleganten Überkleid ist man jedoch immer gut angezogen.

Daß Safarianzüge gar nicht langweilig sind, beweisen die "Masai Mara" Unisex-Modelle, aus pflegeleichten Baumwoll-Polyester-Stoffen in Khaki und Weiß nach Maß angefertigt, sowie auch die verspielten Kleider, Hosen, Röcke und Blusen, perfekt aufeinander abgestimmt in Buschfarben und Dschungelmustern.

Der jugendlich-romantische "Sinamocosa Netz-Zweiteiler" ist aus vielen einfarbigen Stoff- und dehnbaren Baumwoll-Netzteilen im Patchwork-Stil kunstvoll zusammengesetzt (in Zitronengelb, Türkis oder Ocker mit weißem Netzeinsatz). Das lose fallende Netz-Bolero hebt das schmale Oberteil besonders hervor.

### MASAI PERLEN

Diese außergewöhnliche Modeparade, die offensichtlich vom Publikum ganz begeistert aufgenommen und zwischen durch stets mit viel Applaus bedacht wurde, schloß mit einer Serie wunderschöner, traditioneller Batik-Kaftans, reich bestickt mit Seidengarn oder Masai-Perlen. Dazu wurde jeweils der passende Turban getragen.

Die Galla Weihnachts-Modenschau von KOKO FASHIONS am 26. Dezember um 21 Uhr sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

## Super 'Kamikaze' Wasserrutschbahn

EINE WEITERE sensationelle Attraktion wird das Mombasa Beach Hotel anfangs des nächsten Jahres erhalten mit der gegenwärtig im Bau befindlichen Super-KAMIKAZE-Wasserrutschbahn.

Sie wird ungefähr fünfzehn Meter hoch und enthält drei haarsträubende Höcker, die als eine Art Schleuder und gleichzeitig als Bremse des rasenden Tempos wirken.

Die neue Anlage entsteht gleich neben der bereits bestehenden achtzig Meter langen Slalomrutsche, die innert kürzester Zeit wetherum bekannt und beliebt geworden ist.

Zwei große Schanzen und ein kleiner Höcker auf der KAMIKAZE-Rutschbahn reduzieren die Fahrgeschwindigkeit, die gemäß Berechnungen sonst das halbschreckliche Tempo von 70 Stundenkilometern überschreiten würde! Die letzten zehn Meter der Abfahrt erfolgen auf einer gerade auslaufenden Strecke, so daß man, wie auf der anderen Rutschbahn, sanft im Pool landet.

Diese aufregenden Wasserrutschbahnen, eingeführt und aufgestellt von Aquaslide (K) Ltd., sind einmalig in Kenia.

### MITTERNACHT

Während des Monats Dezember und bis zum Ende der Schulferien ist die Wasserrutsche jeden Tag bis um Mitternacht geöffnet. Jeweils am Mittwochabend findet im Mombasa Beach Hotel in der Anlage rund um die illuminierte Wasserrutsche ein äußerst preisgünstiges Barbecue statt; erfrischende Getränke sind neben am Kiosk erhältlich. Das Hotel organisiert jederzeit gerne Geburtstagspartys oder

Feiern zu jeglichem anderen Anlaß an der Wasserrutschbahn mit Pool, welche Einrichtungen zum großen Vergnügen der geladenen Gäste vor oder nach dem Essen ausgiebig benützt werden können.

Um das Anstehen an der Kasse zu vermeiden, offeriert Aquaslide Tageskarten, die ebenfalls für die neue Rutsche gültig sind, sobald diese in Betrieb gegangen ist. Auf der gleichen Basis sind auch Monats- und Saisonkarten erhältlich.

## ZUSÄTZLICHE ERWEITERUNGEN BEI DER LEISURE LODGE

DIE LEISURE LODGE in Diani an der Südküste hat einen Betrag von Shs 60 Millionen reserviert für die Erweiterung des dazugehörigen Hotel Clubs. Gemäß dem Bauprogramm soll der Club nun von 50 auf 75 Suiten, insgesamt auf 200 Zimmer, erweitert werden.

Diese Tatsache gab Hotel Manager Peter Adams Ludaava bekannt anlässlich einer Feier, bei welcher der neue Manager des Club Hotels, Herr Paul Michael Krijnen, dem leitenden Personal vorgestellt wurde.

Das Club Hotel, mit dessen Erweiterung bereits im Februar dieses Jahres begonnen wurde, sollte im Dezember dieses Jahres abgeschlossen und der Club bezugsbereit sein. Das Club Hotel ist eine separate Einheit mit eigenem Manager, Küchenchef und Personal, jedoch unter der Schirmherrschaft von Leisure Lodge Limited.

Darüber hinaus verfügt der Hotel Club unter anderem auch über ein eigenes Foyer, Bars, separaten Swimmingpool und Garten.

Mr. Ludaava wies darauf hin, daß die Hotelindustrie in Kenia zur Zeit sehr konkurrenzfähig sei, daß die neuen Suiten dem höchsten Standard entsprechen und es überhaupt das Ziel der Leisure Lodge sei, in allen Sparten hervorragende Leistungen zu bieten.

Flankiert vom General Manager, Herrn Kucken-burg, und anderen Mitgliedern des Managements, betonte Mr. Ludaava, daß die erfreuliche Entwicklung und der erreichte Erfolg des Hotels vorwiegend der stabilen politischen Lage dieses Landes zu verdanken seien, da der Touristenstrom aus diesem Grunde ständig zunimmt und die Hotelbesitzer zu Verbesserungen und Erweiterungen ihrer Betriebe angespornt werden.

## HOHER STANDARD

Mr. Ludaava erläuterte kurz die Geschichte des Hotels, das sich nach einem bescheidenen Anfang im Jahre 1971 an felsigem Strand zu einem der besten Hotels an der Südküste entwickelt hat und vor kurzem mit fünf Sternen klassifiziert worden ist.

Er dankte den Angestellten für ihre treuen Dienste, durch welche das Hotel den heutigen hohen Standard erreichen konnte und gab der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Zukunft Ausdruck. Er erinnerte daran, daß die Arbeit in der Hotellerie und Gastronomie sehr anstrengend ist und den vollen Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters erfordert, um einen erfolgreichen Betrieb führen zu können.